

Mitteilungen des Magistrates

Grundhafte Straßenerneuerung „Innerer Ring“

Nach einigen Verzögerungen bei den Pflasterarbeiten in der Dockendorffstraße schreiten die Arbeiten zur grundhaften Straßenerneuerung des Inneren Rings nun schnell voran.

Die Pflasterarbeiten in der Dockendorffstraße und Glockengasse sind abgeschlossen, es müssen allerdings vor der Abnahme noch einige Mängel behoben werden.

Die vorbereitenden Tiefbauarbeiten für den Straßenunterbau einschließlich der Verlegung des Abwasserkanals wurden in der Heitkämperstraße und Pfarrgasse bereits bis zum Parkplatz ausgeführt. Zurzeit wird hier die Entwässerungsrinne fertig gestellt und die Pflasterarbeiten ausgeführt. Anschließend wird der letzte Abschnitt in der Pfarrgasse erneuert.

Grundhafte Straßenerneuerung der Bachgasse

Die Restleistungen wie z.B. Bäume pflanzen und geringfügige Mängelbeseitigungen bei der grundhaften Erneuerung der Verkehrsflächen in der Bachgasse wurden von der Firma Martin Klingel GmbH ausgeführt.

Sanierung und Umgestaltung der Rodaustraße

Eine Konzeptentwicklung zur Straßenraumgestaltung unter Berücksichtigung der Radverkehrsinfrastruktur wird zurzeit vom Planungsbüro VAR+ ausgearbeitet.

Die Ergebnisse sollen in der nächsten Gremienrunde präsentiert werden.

Grundhafte Straßenerneuerung der Mainstraße und der Bonhoefferstraße

Für die beiden Baumaßnahmen der grundhaften Erneuerung der Verkehrsflächen (Fahrbahnfläche und Gehwege) der Mainstraße und Bonhoefferstraße wird zurzeit die Entwurfsplanung erarbeitet und nach dessen Fertigstellung dem Magistrat präsentiert.

Die Bestandsvermessung der Straßen und das Baugrundgutachten wurden bereits erstellt.

Vor den grundhaften Straßenerneuerungen werden durch den ZVG die Trinkwasserleitungen in den beiden Straßen erneuert. Hier soll im April mit der Mainstraße begonnen werden. Die Ausführungszeit für die grundhafte Erneuerung der Straßen wird in Abhängigkeit von den Vorarbeiten der Versorgungsträger noch festgelegt.

Herstellung Durchgangswege von der Johann-Strauß-Straße

Für die Baumaßnahmen zur Herstellung der Durchgangsweg von der Johann-Strauß-Straße zur Joseph-Haydn-Straße und zur Donaustraße wird zurzeit die Ausführungsplanung erarbeitet. Nach erfolgter Ausschreibung könnte die Maßnahme im Sommer/Herbst dieses Jahres realisiert werden.

Erschließung Baugebiet „Südlich Alter Seeweg – Mainzer Straße“

Die Arbeiten zur Herstellung der Erschließung (Ver- und Entsorgungsleitungen, Straßen, etc.) für das Baugebiet „Südlich Alter Seeweg - Mainzer Straße“ haben begonnen.

Ausbau Glasfasernetz durch die Deutsche GigaNetz GmbH

Der Ausbau des Glasfasernetzes durch die Deutsche GigaNetz GmbH beginnt mit der Aufstellung der Verteilerstationen und der Herstellung der überörtlichen Anbindungen Mitte/Ende April.

Die Deutsche GigaNetz GmbH hat die Baufirma GeoDuct GmbH als Generalunternehmen mit der Bauausführung beauftragt.

Ladesäulen

Der Aufbau der Ladesäule im Baugebiet „An den Rennwiesen“ hat sich aufgrund von Lieferengpässen leider verzögert. Sie wird im Laufe des Sommers 2023 gestellt.

Umgestaltung Park am Entenweiher – Planung

(im Rahmen Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“)

Die Ausschreibung für die Planung zur Umgestaltung des Parks am Entenweiher ist abgeschlossen. Der Auftrag wird zeitnah vergeben, sodass die Planung zur Umgestaltung in diesem Jahr abgeschlossen werden kann.

Ortsumfahrung Urberach

Im September 2022 wurde die Verkehrsuntersuchung durch das Büro Habermehl und Follmann aus Rodgau durchgeführt. Die ermittelten Daten der Zählung werden aktuell in ein Umlegungsmodell überführt, um auf dieser Grundlage die verkehrlichen Auswirkungen aller zukünftigen Planvarianten berechnen zu können. Die Prognosedaten werden ebenso die Grundlage für das Emissionsgutachten und die verkehrliche Wirksamkeit der geplanten Ortsumfahrung darstellen.

Die Umweltverträglichkeitsstudie wird aktuell durch das Büro Emch und Berger aus Karlsruhe bearbeitet. Derzeit werden die notwendigen faunistischen Kartierungsarbeiten durch das Büro Simon und Widdig aus Marburg durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurde am 05.12.2022 ein „Scoping-Termin“ mit Trägern öffentlicher Belange veranstaltet. Die Beauftragung der Leistungen zur Planung der Verkehrsanlage steht kurz bevor. Durch die Beauftragung des Verkehrsplaners, der Fertigstellung des Analysemodells zur Verkehrsprognose sowie den ersten Erkenntnissen aus der Umweltverträglichkeitsstudie können bevorstehend die ersten fachlich fundierten Trassenvarianten erstellt werden. Es ist vorgesehen diese Erkenntnisse den Teilnehmern des Planungsdialogs in einer Präsenzveranstaltung noch vor der Sommerpause vorzustellen. Zudem sollen die Teilnehmer im Rahmen eines Newsletters fortlaufend informiert werden.